

Newsletter

des Verwaltungsverbandes
Mettmann-Niederberg



Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
liebe Leserinnen und Leser,

der Ball rollt... Am 14. Juni wurde die EM in München mit dem Spiel Deutschland gegen Schottland eröffnet. Sehnen wir uns nicht alle angesichts der aktuellen Herausforderungen und Unsicherheiten ein wenig nach der Leichtigkeit, der Freude und dem gemeinsamen, unbeschwerten Feiern, wie wir es bei der WM in 2006 erlebt haben?

Vom Fußball können wir viel lernen, denn hier steht der Teamgeist im Mittelpunkt. Spieler und Staff denken und handeln im Interesse der Mannschaft und ziehen an einem Strang. Ein gesundes Konkurrenzdenken ist wichtig, aber wenn man sich gegenseitig unterstützt und zusammenarbeitet, kann viel mehr erreicht werden.

Gemeinsam hoffen wir auf den Titel bei der EM 2024.

Informationen zum Rheinischen Tag der Pfarrer, zur Einführung der Umsatzsteuer, zur Vorstellung unseres Trainees und vieles mehr erwarten Sie in der zweiten Ausgabe unseres Newsletters 2024.

Ihnen allen wünschen wir viel Freude beim Lesen!

Herzliche Grüße,
Ihre Geschäftsführung
Thomas Gietz und Helen Hess



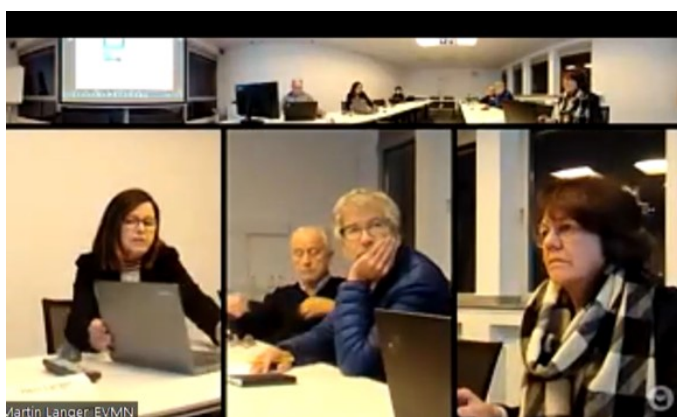
Neue Mitarbeiter begrüßen - alte verabschieden

Am 11. April haben wir in der Apostelkirche in Velbert gemeinsam mit dem Assessor des Kirchenkreises Niederberg, Pfarrer Thomas Rehrmann einen Begrüßungs- und Abschiedsgottesdienst für neue und ausgeschiedene Mitarbeitende gefeiert.

Das anschließende gesellige Beisammensein im Friedrich-Karrenberg-Haus war ein runder Abschluss für diese Veranstaltung und bot noch einmal Raum für einige Gespräche und Anekdoten.

Aus den Abteilungen

Immobilienmanagement



GBA - Wir sind fertig! Die Ergebnisse der Gebäudebedarfsanalyse (GBA) liegen in einheitlicher Form für alle Gemeinden vor. Der Upload hat zum 31.05.2024 stattgefunden.

Die Ergebnisse sind über die EKIR Cloud für die Beteiligten einsehbar und als Präsentation nutzbar. Es wird in einem nächsten Schritt darum gehen, Einigkeit

über die Plausibilität der erfassten Daten zu erzielen. Ziel ist es, dass die Gemeinden im Sommer '24 den Datenbestand der Analyse mit Beschluss als sachgerecht feststellen.

GBP - Wie geht es weiter? Auch den Mitarbeitenden in der Verwaltung ist bewusst, dass der nun anstehende Prozess kein einfacher ist. Gerhard Matzig schreibt am 16.05.24 in einem Artikel über die „Zukunft der christlichen Kirchen“ in der SZ: „Der Wandel ist nichts, was man auf Dauer

bekämpfen kann - aber man kann ihn gestalten!“ Die Kirchengemeinden sachgerecht bei ihren Planungs- und Gestaltungsberatungen zu unterstützen wird die Aufgabe sein, die auch die Belegschaft des EVMN in den kommenden Jahren vor neue aber auch spannende Herausforderungen stellen wird. Der EVMN sieht sich in der Pflicht und in der Lage, sich ihnen zu stellen.

Bedarfsfläche und Gemeindekonzept als Fokus - Der Flächenbedarf der Gemeinden ist ermittelt und dient als wichtige Grundlage für die Gebäudebedarfsplanung (GBP). In regionaler Abstimmung erfolgt der Abgleich zwischen Gemeindekonzept und Personalbedarf, Flächenbedarf und finanziellen Rahmenbedingungen. Der EVMN stellt im Prozess angepasste Analysen für verschiedene Planungsszenarien zur Verfügung und zeigt „gute Beispiele“.

Der Ideenwettbewerb - Am Ende des Planungsprozesses sehen wir den „Ideenwettbewerb“. Hierbei wird der Flächenbedarf der Gemeinde in eine konkrete Planung überführt. Mit Hilfe eines Ideenwettbewerbes, den der EVMN gemeinsam mit der landeskirchlichen Bauberatung organisiert, kann den Gemeinden ein wichtiges Angebot in Aussicht gestellt werden. Treibhausgas (THG) Neutralität und die Kalkulation von Modernisierungskosten, um Gebäude auf dem Stand der Technik zu erhalten sind dabei genauso wichtig wie eine besondere Ästhetik, die dem kirchlichen Verkündigungsauftrag geschuldet ist.

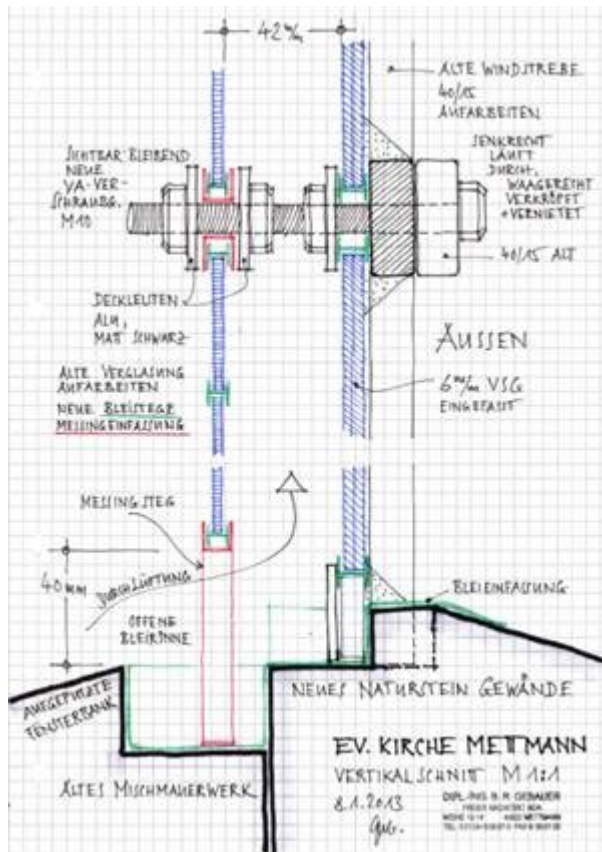
Das konkrete Angebot zum GBP-Prozess ist derzeit in Bearbeitung. Die Ergebnisse werden im September 2024 im Rahmen einer Konferenz vorgestellt.



Am 29.05.2024 fand die erste Baukirchmeisterrunde 2024 in Mettmann statt. Passend zur aktuellen Lage stand die Veranstaltung unter dem Schwerpunkt „Klimaschutz“.

Trotz des Feiertages am folgenden Tag nahmen 38 Personen vor Ort teil und weitere 8 Teilnehmer schalteten sich per Zoom dazu. Herr Architekt Gebauer stellte anschaulich den Veranstaltungsort, die Kirche Freiheitstraße 19 in Mettmann, vor.

In dieser Kirche wurden bereits von 2013 bis 2018 viele energieeinsparende Maßnahmen umgesetzt, so dass die Kirche mit einem CO2 Ausstoß von nur 9,3 t nur noch rund 30 % der Emissionen einer „üblichen“ Kirche produziert.



Weitere Themen waren die Novellierung der Heizkostenverordnung, das Projekt Photovoltaik in Dachschindeln an einem denkmalgeschützten Gebäude, „richtiges“ Heizen in Kirchen mit der interessanten Frage, ob Kirchen überhaupt geheizt werden müssen.

Der Klimaschutzreferent präsentierte die CO2 Emissionen der Kirchenkreise und die Verteilung von Wärme und Strom. Bemerkenswert dabei, dass rund 98 % der Emissionen durch Wärme und nur ca. 2 % durch Strom entstehen. Das macht auch deutlich, wo man bei den Optimierungsmaßnahmen ansetzen sollte.

Das positive Feedback der Teilnehmer motiviert uns, in diesem Jahr noch mindestens eine weitere Veranstaltung mit ähnlichem Format durchzuführen.

Die Landeskirche lädt zweimal im Jahr zu einem Netzwerktreffen der Architekten ein. Für das Treffen am 13.05.2024 wurde das Immobilien-Management im Vorfeld für zwei Vorträge angefragt.

Frau Meyer-Morick stellte die Gebäudebedarfsanalyse und -planung sowie das Genehmigungsverfahren inklusive Reporting unseres Kirchenkreises vor. Alle Teilnehmer zeigten großes Interesse und nutzten die Gelegenheit zu einer lebhaften Diskussion.



Frau Backhaus durfte den Weg der Immobilienentwicklung der Kirchengemeinde Haan vorstellen, der vor vielen Jahren mit der Entwidmung einer Gottesdienststätte begann. Im weiteren Verlauf konzentrierte sich das Gemeindeleben auf einen zentralen Standort und es wurde eine neue, innovative Stelle für eine Gemeindemanagerin geschaffen. Auch zu diesem Thema war das Interesse sehr groß, die Rückfragen und Diskussionen äußerst lebendig.



Unter dem Thema "Zusammen Zukunft bauen und wachsen lassen" stand der 8. Tag rheinischer Pfarrerinnen und Pfarrer, der am 10. Juni in Bonn tagte. Das Immobilien-Management des EVMN war eingeladen, einen Workshop zu gestalten. Frau Meyer-Morick, Frau Backhaus und unser Trainee, Herr Tran haben diesen unter dem Arbeitstitel „Evangelische Bauwerke

im Rheinland: Immobilienentwicklung für die Zukunft.“ vorbereitet.

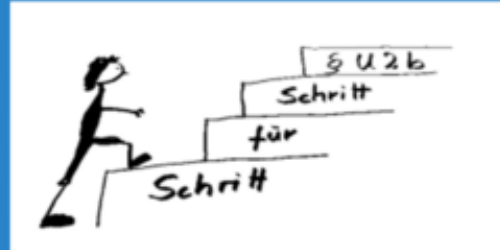
Der Austausch mit acht Teilnehmern war sehr intensiv, das Interesse an der Gebäudebedarfsanalyse und -planung groß. Ein voller Erfolg, dieser erste Workshop.

Besuch von der Evangelischen Propstei in Oberhessen: Am 29.04.2024 besuchte uns die Pröpstin der evangelischen Propstei Oberhessen zusammen mit sechs Dekan*innen im EVMN in Mettmann. Seitens des EVMN nahmen Uta Meyer Morick, Anne Backhaus, Frank Weber, Wolfhardt Günther und Thomas Gietz teil.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen berichteten Frau Meyer-Morick und Frau Backhaus über die aktuellen Aktivitäten zur Gebäudebedarfsanalyse und -planung sowie zur Projektsteuerung. Eine rege Diskussion zu diesen Themen rundete den Besuch ab.

Über die positive Resonanz und die Dankesmail der Pröpstin haben wir uns sehr gefreut: „Ich möchte mich gerne noch einmal im Namen aller Dekan*innen und natürlich auch in meinem Namen für den Austausch in Mettmann bei Ihnen und allen Beteiligten bedanken! Wir sind wirklich sehr beeindruckt gewesen, mit wieviel Professionalität, Umsicht und Perspektivenreichtum Sie das Thema kirchliches Immobilienmanagement angehen! Wir haben viel gelernt, tolle Impulse erhalten und sind nun dabei zu überlegen, wie diese Eindrücke in unsere Arbeit vor Ort einfließen können. Vielen Dank für diesen Austausch und Ihre Zeit!“

Umsetzung Neuregelung Umsatzsteuer



Am 11.04.2024 hat die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Curacon über eine geplante Verschiebung der Einführung der Umsatzsteuerpflicht um weitere zwei Jahre auf 2027 informiert. Ob es zu dieser Verschiebung kommt wird erst im November/Dezember mit Verabschiedung des Jahressteuergesetzes tatsächlich bekannt sein.

Der EVMN verfolgt daher weiterhin das Ziel, alle betreuten Körperschaften grundsätzlich für die Einführung der Umsatzsteuer ab 2025 vorzubereiten. Der Umfang der Vorbereitungsmaßnahmen wird jedoch dahingehend angepasst, dass Informationsveranstaltungen mit einem Steuerberater nicht mehr geplant sind, um Kosten zu vermeiden. Zudem werden die geplanten, individuellen Beratungsgespräche auf die potenziell von der Umsatzsteuerpflicht direkt betroffenen Körperschaften reduziert.

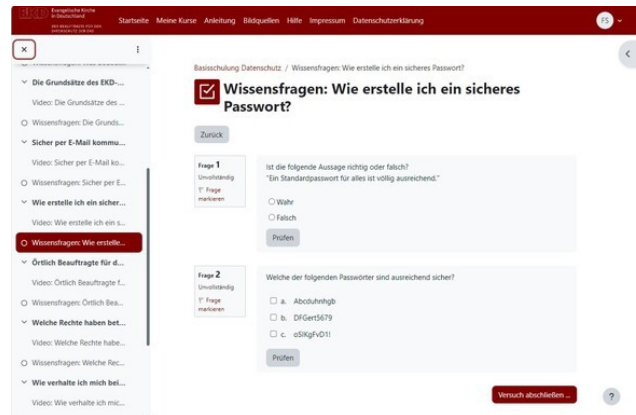
Festhalten wird der EVMN an internen Vorbereitungsmaßnahmen (z.B. Tax Compliance Management System, Mitarbeiterschulungen), um ab 2025 flächendeckend umsatzsteuerkonform die Buchhaltungsarbeiten erledigen zu können. In einem Sondernewsletter wird der EVMN zum angepassten Konzept informieren.

Zentrale Dienste



Die Mitarbeitenden des EVMN sind gesetzlich zur Teilnahme an einer Fortbildung zum Thema „Datenschutz“ verpflichtet.

Diese Verpflichtung ergibt sich aus dem seit 24. Mai 2018 geltenden EKD-Datenschutzgesetz der Evangelischen Kirche in Deutschland. Die EKD bietet eine Online-Lernplattform für eine solche Basisschulung an, die aus acht unterschiedlichen Themen besteht: u.a. Verarbeitung personenbezogener Daten, Sichere E-Mail-Kommunikation, Erstellung eines sicheren Passwortes.



Die Lernplattform steht den Mitarbeitenden in der Zeit vom 01. Juni bis 31. August 2024 zur Verfügung. Die erfolgreiche Teilnahme wird mit einem Zertifikat in der Personalakte dokumentiert.

Aus den Tiefen der IT



Wer das noch nicht gesehen hat - das ist unser Serverraum, das Hinterzimmer unseres Empfangs, bei Frau Poon und Herrn Kämper. Und wer das schon mal gesehen hat bemerkt sofort - so aufgeräumt war es hier noch nie!

Jeder hat in den letzten Wochen mitbekommen, dass es in der IT Probleme gab. An mehreren Freitag Nachmittagen mussten Server und Telefonanlage abgeschaltet werden, weil an der Stromversorgung gearbeitet werden musste. Der Grund dafür war eine nicht ganz fachgerechte Elektroverkabelung, die irgendwann in den letzten Jahrzehnten entstanden ist und dafür gesorgt hat, dass einige Steckdosen im Haus stromlos waren, das Metallregal im Serverraum aber unter Strom stand. Unser

Elektriker hat mehrere Sitzungen gebraucht, um das Chaos zu entwirren und neu zu ordnen. Und so wurde auch unser Serverraum einmal gründlich aus- und umgeräumt.

Der Kurzschluss im Metallregal hat einige Netzkabel durchschmoren lassen, mehrere Netzdosen funktionieren nicht mehr. Wo es ging haben wir andere Dosen benutzt; zum Glück führen in jedes Büro in der Regel mindestens vier Netzkabel. Ein Büro aber hat keine Verbindung zur Außenwelt mehr, wir mussten dort provisorisch eine neue Leitung legen.



Personalia



Seit dem 01. April 2024 unterstützt Herr **Oliver Wollscheid** das Hausmeisterteam der Kitas der Windrose. Herr Wollscheid ist 55 Jahre alt, verheiratet, hat einen erwachsenen Sohn und lebt in Erkrath. Herr Wollscheid ist gelernter Maschinenschlosser und hat bereits Erfahrung als Hausmeister. In seiner Freizeit spielt er gerne Skat und engagiert sich ehrenamtlich als Kassierer beim SSV Erkrath.

Seit Anfang dieses Jahres kooperiert der EVMN mit der CBS, der International Business School am Campus in Neuss. Zum 1. Mai 2024 konnten wir **Viet Duc Tran** als Management-Trainee im Verbandsverband willkommen heißen. In Verbindung mit dem Studiengang General Management an der CBS werden wir ihn als Partnerunternehmen während seines Dualen Studiums 3 Jahre lang begleiten. Herr Tran wird verstärkt interdisziplinäre Projektaufgaben als Schnittstelle zwischen den Abteilungen des EVMN übernehmen.

Herr Tran ist an 3 Tagen in der Woche bei uns tätig und startet sein Traineeprogramm in der Immobilienabteilung. Dort wird er bspw. das Projekt zur Gebäudebedarfsanalyse im Kirchenkreis Aachen begleiten.



Wir wünschen ihm einen guten Start beim EVMN und ein erfolgreiches 1. Studiensemester.



AG Gesundheit

„Mach mit, bleib fit!“

Was macht unsere AG Gesundheit?

Beispielsweise ein gesundes Frühstück. Vor einigen Wochen standen an beiden Standorten für uns alle Obst, Rohkost und Kräuterdips bereit. Gesunde Rezepte zum Selberbacken von u.a. Müsliriegeln, Energiebällchen haben wir auch bekommen.

Leider kamen die Kolleginnen aus den Gemeindebüros diesmal nicht in den Genuss. Eine gemeinsame in Präsenz geplante Dienstbesprechung wurde kurzfristig auf Zoom umgestellt.

Wir freuen uns, dass sich Kolleginnen in der AG Gesundheit engagieren und uns mit ihren Aktionen etwas Gutes tun.





Neue Chorleitung des "EVMN-Chörchens"

Wir freuen uns sehr, dass Margarete Vogelbusch, Kirchenmusikerin in der Kirchengemeinde Mettmann, seit April dieses Jahres den EVMN-Chor mit viel Elan und Begeisterung von ihrer Vorgängerin, Annette Heber, übernommen hat.

Frau Vogelbusch war sofort für den leidenschaftlichen Freizeitchor zu begeistern, denn beim gemeinsamen Singen fällt der Stress des Arbeitstages ab. Singen fördert nicht nur das Wohlbefinden und die Merkfähigkeit, sondern vor allem das Gemeinschaftsgefühl auf eine besondere Weise.

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind herzlich eingeladen mitzusingen, um gemeinsam zum EVMN-Chor zu wachsen. Treffpunkt: mittwochs 17:30 Uhr in der Ev. Kirche Freiheitstraße in Mettmann.

Infos gerne bei Frau Vogelbusch unter 02102-1488227.



Wandertag 2024



Am 7. Mai hatten wir bestes Wanderwetter: strahlender Sonnenschein und milde Temperaturen, obwohl es bis zum Vortag geregnet hatte.

Ursprünglich war eine größere Strecke im Naherholungsgebiet Grube 7 in Gruiten geplant, doch die Wege waren durch den tagelangen Regen vorher ziemlich aufgeweicht. Daher konnten wir nur einen Teil der Strecke gehen. Bevor wir starteten führte eine unserer Kolleginnen, eine ausgebildete Übungsleiterin, ein paar Aufwärmübungen mit uns durch. Das war nicht jedermanns Sache, aber die meisten hatten Spaß daran.

Die Wanderung wurde von einem „Urgestein“ aus Gruiten begleitet, der uns Interessantes zum Kalkabbau erzählte und uns durch das Dorf Gruiten führte.

Vor dem Kirchplatz in Gruiten konnten wir uns alle in der Sonne niederlassen. Es war viel Zeit zum Plaudern, für das Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen.

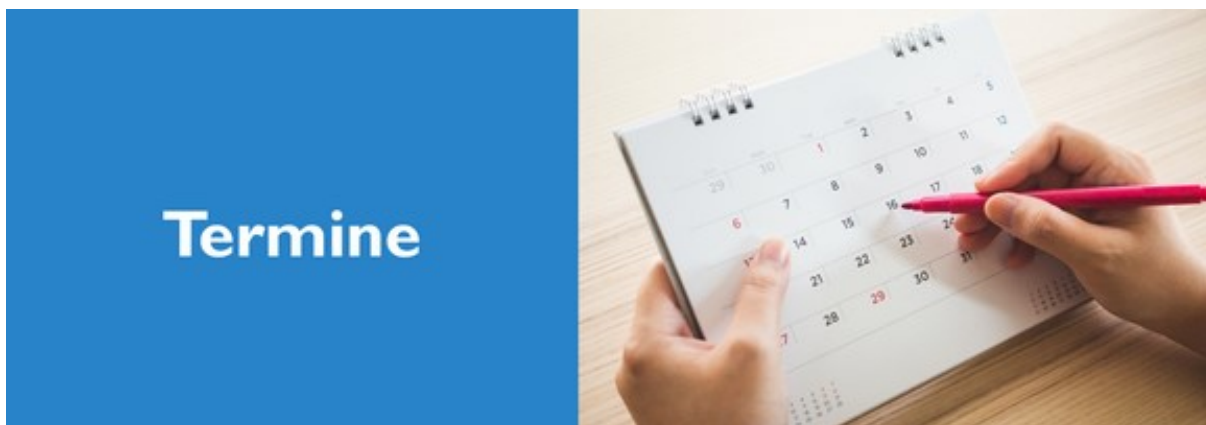
Gruiten bietet noch viele Möglichkeiten und wir kommen sicher noch einmal wieder.

Wir freuen uns auf den nächsten Wandertag am 27. Mai 2025.





Am 19. Juni lagen ab 16.00 Uhr die ersten Stadionwürstchen auf dem Grill, Bier und andere Getränke standen parat. Bei strahlendem Sonnenschein haben wir uns auf das Vorrundenspiel Deutschland gegen Ungarn eingestimmt. In bester Stimmung haben wir im Sitzungssaal das Spiel live über den Beamer verfolgt. Egal ob Fußball-Kenner oder nicht, alle haben mitgefiebert und sich über die zwei wunderbaren Tore gefreut. Es hat großen Spaß gemacht.



Sommerfest Samstag, 24. August 2024 in Velbert

Newsletter des Ev. Verwaltungsverbandes Mettmann-Niederberg
Ausgabe 2 / 2024

Copyright © 2024 *Ev. Verwaltungsverband Mettmann-Niederberg*, All rights reserved.

<https://www.evmn.ekir.de>

Ev. Verwaltungsverband Mettmann-Niederberg
Düsseldorfer Str. 31
40822 Mettmann
